

# INHALT

Vorwort .....	8
Einleitung .....	10

<b>1</b>	<b>Das „gute“ Schulgebäude .....</b>	<b>12</b>
1.1	Fünf Qualitätsaspekte eines „guten“ Schulgebäudes .....	14
1.2	Siebzehn Thesen für eine „gute“ Schule .....	15
	Rahmenbedingungen .....	15
	Lernwege .....	16
	Erfahrungsräume .....	18
	Lebens- und Arbeitsort .....	19
	Nachspann .....	21
1.3	Begriffsklärungen .....	21
1.3.1	Aktivität und Aktivitätstyp .....	22
1.3.2	Drei Bausteine eines Settings: Raum, Ausstattung, Nutzungskonzept .....	24
	Enger oder weiter Settingbegriff? .....	24
	Die drei Bausteine .....	25
1.3.3	Lebensort – Lernort – Arbeitsort .....	27

<b>2</b>	<b>Aktivitätstypen und Settings .....</b>	<b>30</b>
2.1	Schule als Lebensort .....	32
2.1.1	Schwellen .....	32
	Aktivitätstyp: Ankommen .....	32
	Aktivitätstyp: Warten .....	34
	Aktivitätstyp: Kleidung ablegen .....	36
	Aktivitätstyp: Einen Raum aufsuchen .....	38
	Aktivitätstyp: Persönliche Unterrichtsmaterialien ablegen .....	40
	Aktivitätstyp: Auf die Toilette gehen .....	41
	Aktivitätstyp: Erste Hilfe benötigen .....	43
2.1.2	Gemeinschaft .....	44
	Aktivitätstyp: Schulgemeinschaft erleben .....	44
	Aktivitätstyp: Pause einlegen: sitzen und rennen, reden und schweigen, spielen und toben, essen und trinken .....	46
	Aktivitätstyp: Innehalten .....	48

2.1.3	Ganztag .....	51
	Drei unterschiedliche Ganztagskonzepte .....	52
	Aktivitätstyp: Den Ganztagstreffpunkt aufsuchen .....	55
	Aktivitätstyp: Mittagessen .....	56
	Aktivitätstyp: „Haus“-Aufgaben erledigen .....	60
	Aktivitätstyp: Kreative Aktivitäten .....	62
2.2	Schule als Lern- und Lehrort: Aktivitätstypen und Settings .....	63
2.2.1	Lernen im allgemeinen Unterricht .....	70
	Aktivitätstyp: Allein arbeiten .....	70
	Aktivitätstyp: Sich zurückziehen .....	75
	Aktivitätstyp: Mit einem:einer Partner:in zusammenarbeiten .....	78
	Aktivitätstyp: Im Einzelgespräch von der Lehrperson beraten werden .....	79
	Aktivitätstyp: In einer Kleingruppe zusammenarbeiten .....	80
	Aktivitätstyp: An einem Projekt teilnehmen .....	81
	Aktivitätstyp: Eine kurze Arbeitsanweisung aufnehmen .....	82
	Aktivitätstyp: An einem Vortrag im Plenum teilnehmen .....	83
	Aktivitätstyp: An einem Gesprächskreis teilnehmen .....	85
	Aktivitätstyp: Gemeinsam singen und andere akustisch sensible Arbeitsformen .....	85
	Aktivitätstyp: Eine Klassenarbeit schreiben .....	86
	Aktivitätstyp: An einer Vollversammlung teilnehmen .....	87
2.2.2	Lernen in Werkstätten und Fachräumen .....	88
	Aktivitätstyp: Erkunden und experimentieren .....	89
	Aktivitätstyp: IT-Technik nutzen .....	97
	Aktivitätstyp: Werken .....	102
	Aktivitätstyp: Zeichnen, malen und gestalten .....	104
	Aktivitätstyp: Singen und Musik machen .....	106
	Aktivitätstyp: Theater spielen .....	107
2.3	Schule als Arbeitsort: Aktivitätstypen und Settings .....	108
2.3.1	Schwellen .....	108
	Aktivitätstyp: Parken .....	108
	Aktivitätstyp: Kleidung ablegen .....	109
	Aktivitätstyp: Post abholen/hinterlegen .....	109
	Aktivitätstyp: Aktuelle Informationen aufnehmen .....	109
	Aktivitätstyp: Raum aufschließen .....	109
	Aktivitätstyp: Auf die Toilette gehen .....	109

2.3.2	Zusammenarbeiten	110
	Aktivitätstyp: In einem Team kooperieren	110
	Aktivitätstyp: An einer Konferenz teilnehmen	116
2.3.3	Beraten	116
	Aktivitätstyp: Einzelne Schüler:innen beraten	116
	Aktivitätstyp: Mit Eltern sprechen	116
2.3.4	Pause machen	117
	Aktivitätstyp: Kolleg:innen treffen	117
	Aktivitätstyp: Essen und trinken	117
	Aktivitätstyp: Sich ausruhen	118
2.3.5	Unterricht vor- und nachbereiten	118
	Aktivitätstyp: In Ruhe arbeiten	118
	Aktivitätstyp: Persönliche Arbeitsmaterialien ablegen	121

### 3

	<b>Verortung der Aktivitätstypen in einem Schulgebäude: Zwölf Schulporträts</b>	<b>126</b>
3.1	„Cluster“	131
3.1.1	Konzept	131
	Historische Entwicklung	131
	Das Cluster: Die kleine Schule in einer großen Schulorganisation	131
	Räumliche Bausteine eines Clusters	132
	Belegungskonzepte	137
	Pädagogische Chancen und Risiken einer Clusterstruktur	142
3.1.2	Sechs Clusterschulen	144
	Gebhardschule, Konstanz	144
	Schule Im Birch, Zürich	149
	Jakobusschule, Karlsruhe	154
	Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen	158
	Gymnasium Ottobrunn	162
	Gymnasium Herrsching	167
3.2	Klassenraum-Plus	173
3.2.1	Konzept	173
3.2.2	Zwei Klassenraum-Plus-Schulen	174
	Gemeinschaftsschule Neuenstein	174
	Evangelische Schule Berlin Zentrum	178

3.3	Teiloffene Lernlandschaften .....	184
3.3.1	Konzept .....	184
3.3.2	Vier Lernlandschaftsschulen .....	187
	Alemannenschule Wutöschingen .....	187
	Lernhaus im Campus, Osterholz-Scharmbeck .....	195
	Heliosschule Köln .....	200
	Offene Schule Köln .....	205

# 4

## **Pädagogische Weichenstellungen** ..... **212**

4.1	Territorialität .....	215
4.1.1	Der eigene Platz .....	217
4.1.2	Tischgruppenplatz .....	218
4.1.3	Der Platz im Klassenraum eines Clusters .....	219
4.1.4	Die Räume des gesamten Jahrgangs als „Heimat“ .....	219
4.1.5	Wanderplätze .....	220
4.2	Flexibilität .....	222
4.2.1	Flexibilität innerhalb eines Raums .....	223
	Wandelbarkeit des Mobiliars .....	223
	Zonenwechsel im Raum .....	224
4.2.2	Wechsel zwischen Räumen .....	227
	„Flexibilität zwischen Räumen“ in einer Lernlandschaft .....	227
	„Flexibilität zwischen Räumen“ in einem Cluster .....	228
4.3	Ruhe und Bewegung .....	229
4.4	Distanz und Nähe .....	233
4.5	Schlussbemerkung: Die Gelingensbedingung für einen guten Schulbau .....	236

## **ANHANG** ..... **242**

	Danksagungen .....	242
	Piktogramme .....	244
	Glossar .....	246
	Literatur .....	261
	Download-Material .....	268
	Bildnachweise .....	269